

Produktname: SATB1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe02800**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonaler Antikörper
Form	Flüssig
Konzentration	0,28 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsgereinigt

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 86 kDa; Observed MW: 100 kDa

Antigen-Informationen

Genname	SATB1
Alternative Namen	DNA-binding protein SATB1 (Special AT-rich sequence-binding protein 1)
Gen-ID	6304
SwissProt ID	Q01826
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen SATB1

Hintergrund

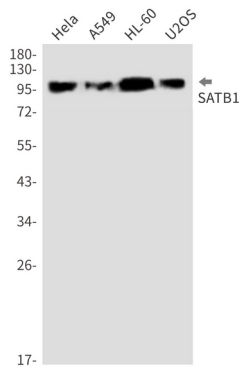
SATB1 ist ein entscheidender Silencing-Faktor, der zur Initiierung der X-Inaktivierung durch Xist-RNA beiträgt, welche während

der Embryogenese und bei Lymphomen (durch Ähnlichkeit) auftritt. Es bindet an DNA an speziellen AT-reichen Sequenzen, der Konsensus-SATB1-Bindungssequenz (CSBS), in der Kernmatrix oder an Gerüststrukturen. SATB1 erkennt vermutlich die Zucker-Phosphat-Struktur doppelsträngiger DNA. Als Transkriptionsrepressor reguliert es die Expression nukleärer und viraler Gene in Abhängigkeit von seinem Phosphorylierungs- und Acetylierungsstatus, indem es an Matrix-Anheftungsregionen (MARs) der DNA bindet und eine lokale Chromatin-Loop-Remodellierung induziert.

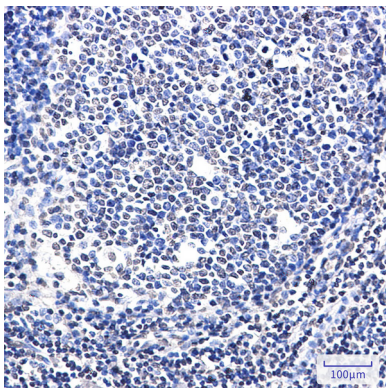
Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von SATB1 in HeLa-, A549-, HL-60- und U2OS-Lysaten unter Verwendung eines SATB1-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen unter Verwendung des SATB1-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.